

Louis Durra

Schon in seiner Jugend begleitete er Theatergruppen und Jazzchöre am Klavier. Nach seinem Studium an Berklee College of Music, zog er nach Los Angeles und arbeitete er als freiberuflicher Musiker. Er nahm sechs Alben unter seinem eigenen Namen auf und ist als Produzent für andere Künstler/innen tätig. Seine Alben "The Best of All Possible Worlds" und "Rocket Science" waren beide in Nordamerika erfolgreich im Radio. Nach mehreren Jahren mit ausgezeichneten Rezensionen trat er im schottischen Fringe Festival auf. Auf der Suche nach eine bessere Lebensqualität, zog er 2013 nach Deutschland. Während des Corona-Lockdowns begann er, seine Musik mit Video zu kombinieren und wurde zum YouTube-Künstler.